

Mit Mitteln aus „Professorinnenprogramm“ berufen

Mit Prof. Dr. Ilona Ebbers ist die erste Professur in NRW aus Mitteln des „Professorinnenprogramms“ besetzt worden.



Mit Erfolg hatte sich die Universität Siegen am „Professorinnenprogramm“ des Bundes und der Länder beteiligt. In dem von Bundesregierung und Ländern gemeinsam aufgelegten Programm hat sich die Universität in der ersten Runde erfolgreich im Wettbewerb behauptet. Ziel des Programms ist es, jungen Wissenschaftlerinnen den Einstieg in eine akademische Karriere zu erleichtern und die Zahl der Professorinnen deutlich und nachhaltig zu erhöhen. Bei den vorgelegten Anträgen wurden von einer unabhängigen Gutachterkommission die Gleichstellungskonzepte der Hochschulen im Hinblick auf chancengerechte Strukturen bewertet. Insgesamt hatten 113 Hochschulen ihre Bewer-

bungen abgegeben, 79 haben die grundsätzliche Zusage erhalten, dass bei der Neuberufung von Professorinnen für bis zu drei Stellen jeweils 150.000 Euro pro Jahr aus Fördermitteln des Bundes und der Länder zur Verfügung gestellt werden. Die Höchstförderdauer beträgt fünf Jahre. Das Rektorat der Universität Siegen hatte beschlossen, für drei Professuren entsprechende Vorschläge einzureichen.

Mit Prof. Dr. Ilona Ebbers ist nun die erste Professur besetzt worden. Frau Ebbers ist Inhaberin der Professur für **Wirtschaftswissenschaften und ihre Didaktik**. Zuvor war sie Juniorprofessorin für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt „Kleine und mittlere Unternehmen“ an der

Universität Hildesheim. Nach einer Ausbildung als Kauffrau im Groß- und Außenhandel studierte Frau Ebbers Wirtschaftswissenschaften in Wuppertal und Duisburg mit dem Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre und Lehramt für die Berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaft.

Nach ihrer Promotion 2003 (Thema: „Wirtschaftsdidaktisch geleitete Unternehmenssimulation im Rahmen der Förderung von Existenzgründungen aus Hochschulen“) war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik, Gründungspädagogik und Gründungsdidaktik an der Bergischen Universität Wuppertal bevor sie als Juniorprofessorin nach Hildesheim wechselte.